

**EINLADUNG**



**NATUR ELO!**



**mouvement  
écologique**



**oekozenner  
pafendall**

*Mouvement Ecologique und Oekozenner Pafendall laden Sie herzlich ein zu einer*

## **Fach-Besichtigung des Klima- baumpfades in Ettelbrück**

### **Welche Bäume für unsere Städte und Dörfer in Zeiten des Klimawandels?**

**Dienstag, den 21. Juni 2022 von 14.00 - 16.30 Uhr**



Mit der Unterstützung des



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Environnement, du Climat  
et du Développement durable





## DER REFERENT:

**Eike Jablonski** ist Baum-Experte und seit 2017 Präsident der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft, welche sich als „Lobby“ für Gehölze beschreibt. Seit 1995 ist er Lehrer am Lycée technique agricole (LTA) und erstellte auf dem Gelände des LTA in Ettelbrück eine Sammlung (Arboretum) an über 1.000 verschiedenen Baum- und Straucharten. Somit ist das Arboretum der Ettelbrücker Ackerbauschule, welches 2021

von dem Lycée technique d'Ettelbrück übernommen wurde, die wahrscheinlich artenreichste Sammlung in Luxemburg und der Großregion.

Eike hat Gartenbauwissenschaften in Hannover studiert, aber sich schon zuvor mit Gehölzen beschäftigt, u. a. als Baumschulmeister und während mehrjähriger Tätigkeit in Botanischen Gärten und Forstbaumschulprojekten in Hong Kong, Nepal, Sikkim und Sumatra. Als Mitglied des HortTax-Komitees ist er an der Bearbeitung der Nomenklatur von Ziergehölzen beteiligt. Er ist außerdem Autor zahlreicher Publikationen zum Thema Gehölze.

### Übersicht des Klimabaum-Pfades

- 1 Eschen-Ahorn (*Acer negundo*) 'Flamingo'
- 2 Fächerblattbaum (*Ginkgo biloba*)
- 3 Judasbaum (*Cercis siliquastrum*)
- 4 Mispel (*Mespilus germanica*)
- 5 Eibere (*Sorbus torminalis*)
- 6 Speierling (*Sorbus domestica*)
- 7 Winter-Linde (*Tilia cordata*)
- 8 Trauben-Eiche (*Quercus petraea*)
- 9 Kupfer Felsenbirne (*Amelanchier lamarckii*)
- 10 Kornelkirsche (*Cornus mas*)
- 11 Ess-Kastanie (*Castanea sativa*)
- 12 Hainbuche (*Carpinus betulus*)
- 13 Hopfenbuche (*Castanea carpinifolia*)
- 14 Osagedorn (*Maclura pomifera*)
- 15 Blasenesche (*Koelreuteria paniculata*)
- 16 Amerikanische Gleditschie (*Gleditsia triacanthos*)
- 17 Zerr-Eiche (*Quercus cerris*)
- 18 Lederblättriger Weißdorn (*Crataegus x lavalleyi*)
- 19 Zier-Äpfel 'Red Sentinel' (*Malus 'Red Sentinel'*)
- 20 Feld-Ahorn (*Acer campestre*)

Weglänge: ca. 1 km



## Anmeldung und praktische Informationen

Um an der Besichtigung teilzunehmen, ist eine **Anmeldung unbedingt erforderlich!** Anmelden können Sie sich per E-Mail an [inscription@meco.lu](mailto:inscription@meco.lu) oder per Telefon: 439030-1. Geben Sie bei der Anmeldung bitte Ihren Beruf an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Besichtigung findet im Gelände statt. Angepasstes Schuhwerk ist von Nöten. Alle weiteren Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung. Die Besichtigung findet in luxemburgischer Sprache statt.

Oekozerter Pfadendall und Mouvement Ecologique sind als „organisateur de cours de formation professionnelle continue“ staatlicherseits anerkannt und können für die Teilnahme an der Besichtigung eine **Teilnahmebestätigung** ausstellen. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, wenn Sie eine derartige Teilnahmebescheinigung benötigen.

# **Fach-Besichtigung des Klima- baumpfades in Ettelbrück**

## **Welche Bäume für unsere Städte und Dörfer in Zeiten des Klimawandels?**

Nach dem Online-Seminar und Austausch zum Thema Bäume im Siedlungsraum (nachzuschauen auf [www.naturelo.meco.lu](http://www.naturelo.meco.lu)) organisiert der Mouvement Ecologique und das Oekozyklus Pafendall nun eine Vor-Ort-Besichtigung des Klimabaumpfades in Ettelbrück für Fachpersonen.

Eike Jablonski, Baum-Experte, Präsident der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft und treibende Kraft hinter dem Klimabaumpfad, wird uns durch den Pfad führen. Er wird erläutern, welche Bäume besonders für den Siedlungsraum geeignet sind und warum.

Dass Bäume Teil der Klimaanpassung unserer Städte und Dörfer sein müssen, ist unter Experten unumstritten. Indem sie Schatten spenden, Wasser verdunsten, Schadstoffe aus der Luft filtern, Regenwasser zurückhalten, Lebensraum und Nahrung für Vögel, Insekten und Kleinsäuger bieten u.a.m. tragen Bäume maßgeblich zur Kühlung, Überschwemmungsprävention und Lebensqualität in unseren Siedlungen bei.

Bäume im Siedlungsraum haben jedoch auch mit vielen Stressfaktoren zu kämpfen. Mit dem Klimawandel wird sich der Druck auf sie weiter erhöhen. Damit Bäume ihre vielseitigen Funktionen weiter erfüllen können, muss in Zukunft auch verstärkt auf die Arten-Auswahl bei Neupflanzungen geachtet werden. Denn nicht alle Baumarten sind für jeden Standort im Siedlungsraum geeignet und einige Baumarten vertragen Wassermangel und Hitze besser als andere.

2017 wurde der Klimabaumpfad im LTA unter Mitarbeit einer 12. Technicien-Klasse für Gartenbau als Lehrpfad angelegt. Für den Klimabaumpfad wurden Bäume des schuleigenen Arboretums ausgewählt, die schon seit über 20 Jahren dort wachsen.

Der Auswahl dieser Bäume liegt die sogenannte KlimaArtenMatrix-Liste für Stadtbaumarten (abgekürzt: KLAM-Stadt) zugrunde. Diese KLAM-Liste stuft Gehölze nach ihrer Eignung für den urbanen Bereich in vier verschiedene Kategorien der Trockentoleranz und Winterhärte ein.

Man findet auf dem Klimabaumpfad sowohl einheimische Bäume als auch Bäume von anderen Kontinenten. Beiden gemeinsam ist ihre geeignete Toleranz gegenüber Trockenheit und ihrer ausreichenden Winterhärte in Luxemburg.

2021 zog das LTA nach Gilsdorf um und das Arboretum wurde von dem Lycée technique d'Ettelbruck übernommen.

Seien Sie bei der Besichtigung dabei und stellen Sie Ihre Fragen an den Baum-Experten Eike Jablonski.